Pilotprojekt zur Lehrergesundheit an der Beruflichen Schule 4

Anmeldung

zur Tagesordnung der Sitzung

des Schulausschusses

vom 12.12.2008

- öffentlicher Teil -

I. Sachverhalt

Der Sachverhalt wird gesondert dargestellt.

II. Beilagen

-

III. Beschlussvorschlag

kein Beschlussvorschlag, da Bericht

IV. Herrn OBM

V. Herrn 3.BM

Nürnberg, den

Bürgermeister
Geschäftsbereich Schulen

Sachverhalt:
Pilotprojekt zur Lehrergesundheit an der Beruflichen Schule 4

Im Herbst 2007 startete das Personalamt eine Initiative zum Thema Mitarbeitergesundheit. Vor einer flächendeckenden Einführung sollen im Rahmen eines Pilotprojekts sinnvolle Konzepte zur Förderung der Mitarbeitergesundheit entwickelt werden. Hierfür wurden vier Dienststellen ausgewählt, die möglichst unterschiedliche Beschäftigungsfelder innerhalb der Stadt Nürnberg abbilden. Das Tätigkeitsfeld Schule stellt besondere Anforderungen an die Mitarbeiter, die weder mit einer Bürotätigkeit noch mit gewerblichen Einsatzfeldern vergleichbar sind. Die Initiative des Personalamtes wurde von der Beruflichen Schule 4 im Rahmen des Qualitätsmanagements engagiert aufgegriffen.

Ausgangspunkt

In der Zielkonferenz des Schuljahres 2007/2008 wurde das Ziel „Verbesserung der Lehrergesundheit“ definiert. Eine Befragung der Lehrkräfte an der Beruflichen Schule 4 im Rahmen der internen Schulentwicklung hatte ergeben, dass es aufgrund der schulischen Abläufe immer wieder auch zu hohen spezifischen Belastungen für die Lehrkräfte kommt. Das subjektive Empfinden von „Stress“ war bei einzelnen Lehrern/innen unterschiedlich ausgeprägt. Dennoch zeigte sich über das Kollegium hinweg durchgängig eine hohe Aufgeschlossenheit gegenüber dem Thema Gesundheit und eine hohe Wertschätzung vorbeugender Maßnahmen.

Erste Phase der Umsetzung

Das Personalamt entwickelte gemeinsam mit der Beruflichen Schule 4 ein auf die Bedürfnisse der Lehrerschaft zugeschnittenes Seminarkonzept. Ziel war es einerseits das gesamte Kollegium einzubinden, zugleich aber auch evtl. individuell unterschiedliche Bedürfnisse der Lehrkräfte aufzugreifen.
Es wurden u.a. Workshops zu den folgenden Themen angeboten:

- Blitzentspannung - ThrophoTraining
- Arbeits- und Zeitmanagement
- Rückenfitness
- Stressbalance herstellen
- Stimmbildung

Am 15. September 2008 nahm das gesamte Kollegium an einem der Kurse teil. Mit Feedbackbögen wurde die Bedarfssituation weiter präzisiert.

Wie geht es weiter?

Das Feedback der Lehrkräfte ist insgesamt sehr positiv ausgefallen. Es besteht in hohem Maße Wunsch nach Wiederholung der angebotenen Workshops.

Ungeklärt ist bis zum jetzigen Zeitpunkt noch die künftige Finanzierung des Projektes.

Die Zusammenarbeit zwischen Personalamt, Personalvertretung und Schulleitung wird kontinuierlich fortgesetzt.